

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau für den Bereich der entgeltlichen wissenschaftlichen Weiterbildung (Zweckbetriebssatzung)

Aufgrund von § 15 Abs. 7 und § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01.01.2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Studiengebührenabschaffungsgesetzes (StuGebAbschG) vom 21.12.2011 (GBl. S. 565) in Verbindung mit §§ 59, 60 Abgabenordnung vom 01.10.2002 (BGBl I 2002, S. 3866) zuletzt geändert am 22.12.2011 (BGBl I 2011, S.2959, 3044) hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 25.04.2012 die nachstehende 1. Änderung der Zweckbetriebssatzung vom 16.03.2004 (Amtl. Bek. 2005, S. 94-95) beschlossen.

Artikel 1

In § 1 Abs. 3 wird Satz 2 neu eingefügt.

„Der Betrieb gewerblicher Art verwirklicht seine Zwecke selbst, durch Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 Satz 2 Abgabenordnung oder dadurch, dass er im Rahmen seiner Zweckbindung Mittel einer anderen, ebenfalls steuerbegünstigten Körperschaft oder einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, vorrangig der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, zur Verwendung zu steuerbegünstigten Zwecken zuwendet (§ 58 Nr. 1 Abgabenordnung).“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit am Tage ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Albert-Ludwigs-Universität in Kraft.

Freiburg, den 18. Mai 2012



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer
Rektor